



S1 FLIESS-SPACHTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Selbstnivellierende, schnellerhärtende Ausgleichsmasse zur Egalisierung unebener Böden im Innenbereich bis 30 mm Schichtdicke. Ceratec S1 Fliess-Spachtel ist ein selbstverlaufender, schnell erhärtender Bodenspachtel auf Zementbasis für trockene Innenbereiche, zum Ausgleich von Unebenheiten mit einer Schichtdicke von 2-30 mm.

Ceratec S1 Fliess-Spachtel zeichnet sich durch kurze Trockenzeit, Spannungsarmut, gute Haftung, gute Druckfestigkeit sowie leichte Verarbeitung aus.

Anwendung:

Zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von unebenen Zement- und Betonestrichen, Trockenestrichen etc. Zur Vorbereitung der Böden für nachfolgende Fliesen- und Plattenarbeiten, zur Aufnahme von Teppichböden sowie Parkett.

Technische Daten: Ceratec S1 Fliess-Spachtel 25 kg / Art. Nr. 3149543	
Verbrauch:	ca. 1,7 kg Pulver/m ² je mm Schichtdicke
Geeignete Werkzeuge:	Glättspachtel, Zahnpachtel, Schwabbelstange; die gebrauchten Werkzeuge direkt mit Wasser abwaschen.
Lagerungsfähigkeit:	6 Monate, trocken, im verschlossenen Originalpapiersack.

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Lieferform:

40 Säcke á 25 kg pro Europalette (1.000 kg)

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2+7, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324

E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de



S1 FLIESS-SPACHTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Mögliche Untergründe

Mineralische Untergründe aus Beton, Rohbetonflächen (mind. 6 Monate alt); Zement- und Anhydritestrich, Magnesitestrich.

Vorbereitung der Untergründe

Alle Untergründe müssen gerade, fest, eben, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von Anhaftungen sein, welche die Verbundhaftung stören könnten. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit entsprechenden Rissvergussharzen zu verschließen. Die meisten Untergründe müssen vorher grundiert werden: Wir empfehlen eine geeignete Kunstharsgrundierung bei Zementestrichen, saugendem Beton, Anhydrit- und Trockenestrichen. Bei ganz glatten und dichten Untergründen technische Beratung anfordern.

Verarbeitung

5,3 bis 5,8 Liter Anmischwasser vorlegen und mit 25 kg Ceratec S1 Fließ-Spachtel mit Anmischquirl in einem sauberen Anmischer zu einer gleichmäßigen, knollenfreien und geschmeidigen Nivellierspachtelmasse amischen. Nach ca. 5 Minuten Wartezeit nochmals kräftig durchmischen. Die angemischte Fließ-Spachtelmasse sollte innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Sie lässt sich leicht mit einer Glättkelle oder bei dickeren Schichten (ab 5 mm) mit einem Rakel auf dem Untergrund verteilen; sie nivelliert und glättet sich von selbst. Der angemischte Mörtel sollte bei einer Lufttemperatur unter 5°C und über +25 °C nicht verarbeitet werden. Die so hergestellte Spachtelschicht ist nach ca. 2,5 bis 3,5 Stunden begehbar und kann bei einer Schichtdicke von 12 mm nach ca. 24 Stunden mit Fliesen belegt werden. Dampfdichte Beläge wie Teppichböden und Parkett sind nach einer Trocknungszeit von 24 Stunden je 10 mm Schichtdicke belegereif. Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Normalbereich (ca. 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit).

0767	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
16	CPR-DE3/3121.1.deu EN 13813:2002 CT-C20-F5 Ceratec S1 Fließ-Spachtel Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
Brandverhalten	Klasse A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C20
Biegezugfestigkeit	F5
Verschleißwiderstand	NPD
Schallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB



S1 FLIESS-SPACHTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H319 Verursacht schwere Augenreizung. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Hinweis

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte entsprechen dem jeweiligen aktuellen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen. Wir übernehmen die Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften der erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie auch die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung!